Aufsichtsrat

Beitrag von „Glubbman“ vom 12. Februar 2019, 21:36

[Zitat von yellow](#)

scheinargument?

der punkt ist doch:

kompetenz muss der angestellte geschäftsführer besitzen. der stellt trainer ein und ggf. entlässt er sie. daran ändern deine vielen worte gar nichts.

nun feuert der ar den geschäftsführer weil die mehrheit des ar meinte köllner müsse weg. ist aber nicht deren aufgabe. genau so wie es nicht deren aufgabe ist trainer einzustellen.

aber der göeiche ar ist mit dem geschäftsführer eigentlich so weit zufrieden, dass er ihn gar nicht mehrheitlich entlassen wollte...

einmischung ins operative geschäft. geht gar nicht. amateurhaft.

Alles anzeigen

Bis zu einem Punkt kann man es durchaus so betrachten.

Nun ist es aber so, dass man die grundsätzliche Identifizierung Bornemanns mit den begrenzten Mitteln zu arbeiten erhalten wollte. Das fand man ok.

Andererseits war man von seiner laufenden Bewertung der sportlichen Entwicklung/Trainer samt der wirren Kommunikation nicht mehr überzeugt.

Eines von beiden ergab in der Bewertung ein Kontra und er wurde abberufen.

Es wirkt wie eine Einmischung ins operative Geschäft. Ist es aber meiner Meinung nach nicht, weil das Festhalten an einem nunmer "falschen" Trainer wurde ihm eben als Negativbewertung

seines Wirkens ausgelegt. An einem sportlichen Grund muss man ja dann auch festmachen, wenn man abberuft.